

No 1 / 2021

Clubnachrichten



SAC GANTRISCH

INHALT

Editorial	2
Briefliche HV: Traktanden	3
Briefliche HV: Bericht des Vorstands	4
Briefliche HV: Finanzen	7-11
Briefliche HV: Clubnachrichten 1	2-13
Briefliche HV: Wahlen	14
Portrait Matthias Remund 1	5-17
Tourenbericht Blüemlisalphorn 1	8-19

Editorial

Liebe SAC-ler

Nach zwei gutschweizerischen Legislaturperioden im Vorstand unserer Sektion, ist es für mich an der Zeit, Raum für eine neue Stimme zu schaffen.

An dieser Stelle will ich ein letztes Mal die Möglichkeit zur Formulierung einiger Gedanken nutzen.

Frauenförderung

Nicht immer liegt die Frauen-Unterbesetzung in Führungsgremien an der borstigen, machthungrigen Natur der Männer. Bei jeder anstehenden Wiederbesetzung eines Amtes im Vorstand haben wir uns bemüht Frauen zu gewinnen. Um dabei erfolgreich zu sein, sind die Männer auch mal auf ein spontanes JA der FRAU angewiesen.

Alpine Sicherheit

Immer wieder ist die Sicherheit auf Sektionstouren ein Thema. Die Bergführer und Tourenleitenden sind dabei auch auf die Eigenverantwortung der TeilnehmerInnen angewiesen. Unfallfreiheit auf Sektionstouren ist oberstes Gebot. Um dabei erfolgreich zu sein, sind wir auf das SELBSTÄNDIGE ÜBEN aller angewiesen.

Clubnachrichten

Wie die Umfrage wenig überraschend zeigte, ist das Interesse an gedruckten Clubnachrichten kaum mehr vorhanden. Dennoch möchte die SAC-Familie weiter informiert bleiben. Um in Bezug auf Gestaltung und Inhalt der Infos erfolgreich zu sein, sind wir auf ein NEUES VORSTANDSMITGLIED angewiesen – bitte melde dich umgehend bei Jonas Steinmann, der künftig die JO betreuen wird.

Mitdenken

Im SAC Gantrisch besteht kein Kritik-Vebot! Der Vorstand freut sich über Tatsachen und Meinungen aus der Basis.

Tourenprogramm

Auch für das kommende Jahr können wir ein äusserst vielfältiges Programm anbieten. Sowohl in Bezug auf die Möglichkeit zur Ausbildung, als auch zur Teilnahme an Touren in allen alpinen Disziplinen werden viele Wünsche erfüllt. Informiere dich über die Website, das beigelegte Tourenprogramm, die Bergführer oder die Tourenleitenden. Melde dich an und freue dich, wenn du teilnehmen darfst. Hadere nicht bei einer Absage und versuche es bei einer der nächsten Touren.

Ich wünsche euch ein spannendes, unfallfreies Bergjahr.

Fuer Presi

Michel Corpataux

9. HV des SAC-Gantrisch

Vom 26. Februar 2021 (schriftlich) —> Teilnahme mit dem beiliegenden Abstimmungsformular!

Traktandenliste:

- 1. Protokoll der HV vom 14.02.2020
- 2. Jahresbericht des Vorstandes 2020
- 3. Aufnahme neuer Mitglieder
- 4. Jahresrechnung 2020 Genehmigung
- 5. Budget 2021 Genehmigung
- 6. Clubnachrichten Neuausrichtung
- 7. Wahlen

1. Protokoll der HV vom 14.2.2020:

https://www.sac-gantrisch.ch/dropbox/cms/files/HV/HV-2020-Protokoll.pdf

2. Jahresbericht des Vorstandes 2020

Die Wiener Philharmoniker spielen das Neujahrskonzert. Die Interpretationen vieler bekannter Grössen der klassischen Musik motivieren mich, den Jahresbericht unserer Sektion zu schreiben. Klassische Orchester höre ich gerne, ebenso einige Songs von Lady Gaga, oder ein Jodellied, und natürlich die originalen Liedli von Mani Matter.

Vielfältigkeit zeigt sich auch immer wieder im Tourenprogramm der Sektion Gantrisch und widerspiegelt so die Zusammensetzung unserer Tourenleitenden. Während sich einige auf das Skitourenfahren spezialisiert haben, erfreuen sich andere abwechslungsreicher Wanderungen oder lieben die Hochalpen im Sommer. Manche mögen die Vielfalt der Bergsportdisziplinen und sind gefordert, die Fertigkeiten in genügender Weise zu üben.

An dieser Stelle sei einmal mehr erwähnt, wie wichtig die Arbeit der

Tourenleitenden für eine SAC Sektion ist. Ihnen gebührt für die Wahrnehmung dieser verantwortungsvollen Freiwilligentätigkeit ein grosses MERCI! Dieser Dank gilt auch den Bergführern, die uns alle immer wieder fordern, fördern, führen und weiterbilden.

Nach dem Neustart der JO/U25 im Jänner, fand sich eine motivierte Truppe zusammen. Auf Ski-, Kletter- und Hochtouren konnten die verschiedenen Spielarten der Berge kennengelernt werden. Am Balmhorn wurde biwakiert. Leider kam die Besteigung der Blüemlisalp Ende August auch dem Saisonende gleich.

Die beliebte Skitourensaison der Aktiven musste aus bekannten Gründen leider frühzeitig eingestellt werden. Nach einigen Touren im Frühwinter, bildete das Ausbildungswochenende im Steingletscher den Wiedereinstieg in das alpine Leben.

Immerhin konnten in den Sommermonaten noch einige herausragende Sektionstouren genossen werden. Wem ein Dabeisein vergönnt blieb, konnte die vielsagenden Tourenberichte auf der Homepage beschauen.

Während die Hauptversammlung gerade noch im Normalstatus durchgeführt werden konnte, musste der Vorstand seine Frühjahrs-Sitzung in geheimer Mission in die abschüssigen Wände heimischer Gräben versetzen. In Kenntnis eines neu entdeckten Juwels kehrten die sportlichen Vorständigen glücklich, wenn auch teils mit organisch reparierten Bikes, nach Hause zurück.

Um den Lesewillen nicht über zu strapazieren, will ich hier nicht länger werden. Schliesslich gilt es, auch die folgenden Traktanden der schriftlichen HV zu studieren.

Und schliesslich bleibt dem Vorstand die Hoffnung, dass künftige Vereinsjahre wieder mehr Clubleben zulassen.

Allen, die mich in den vergangenen Jahren unterstützt und erduldet haben, danke ich von Herzen. Matthias Remund danke ich für die unkomplizierte Übernahme des Präsidiums. Ich wünsche dir Freude an, und unbeschwerte Bergtage mit der SAC Sektion Gantrisch.

Jänner 2021

Für den Vorstand

Michel Corpataux, Präsident



IMPRESSUM

Herausgeber: SAC Sektion Gantrisch

Redaktion: Jonas Steinmann, Myriam Holzner, Markus Tanner

Auflage: 400 Exemplare

Adresse für redaktionelle Beiträge: jonas.steinmann@gmx.ch

Nächste Ausgabe: Juni 2021 Redaktionsschluss: 1. Mai 2021

3. Aufnahme neuer Clubmitglieder:

Im Jahr 2020 haben sich folgende Personen um eine Clubmitgliedschaft beworben:

Aebischer Vincent, Bern

Aufschläger Paulina, Schwarzenburg

Brönnimann Cornelia, Spiez

Burki Jasmin, Bern

Ernst Natalie, Bern

Fankhauser Severin, M'buchsee

Ferndriger Camille, Bern

Fischer Cedric, Noël & Sascha, Belp

Gehrig Joel, Burgistein

Geiser Michael, Bern

Geissberger Diego, Bern

Glauser Beat, St. Antoni

Glauser Jürg, Noflen

Glauser Karin, St. Antoni

Gregorczyk Rafael, Riggisberg

Gurtner Thomas, Bern

Hänni Jasmin, Zäziwil

Hartmann Cédric, Bern

Henzi Philip, Schwarzenburg

Holzner Myriam, Bern

Hubschmid Walter, Meikirch

Imsand Chantal, Münsingen

Iten Therese, Niedermuhlern

Jost Dominik, Rüeggisberg

Luchina Anna, Mühleturnen

Lüthi Lia & Martin, Münsingen

Manser Martin, Rüschegg-H'bach

Merlo Francesco, Bern

Messerli Marco, Kirchdorf

Müller Silvan, Liebefeld

Rindlisbacher Jonas, Bolligen

Rodriguez Debora, Fehraltorf

Ruppert Schmitt Véronique, Bern

Schärer Simon, Bern

Schönenberger Sibylle, S'burg

Siliberti Franco, Wabern

Sorrilha Patrick, Rüschegg H'bach

Spörri Hansruedi Kehrsatz

Stöckli Alin, Toffen

Tschaggelar Mario, Zollikofen

Vogel Serafina, Bern

Wäger Philippe, Mittelhäusern

Wahlich Lukas & Monika Rebecca,

Wattenwil

Werren Doris & Hansjürg, Gelterfin-

gen

Wyss Hanny, Emmenmatt

Zahnd Anita, Rüschegg G'bach

4. Jahresrechnung 2020 — Genehmigung

Kommentar des Kassiers zum Abschluss SAC Gantrisch 2020

Das Tourenjahr 2020 war, wie so Vieles, durch Corona beeinträchtigt. Ab Mitte März waren Touren nur noch mit zum Teil einschneidenden Restriktionen oder gar nicht mehr möglich. Unseren Bergführern fehlten Arbeit und Verdienst. Der SAC entschloss sich, einem Gesuch der beiden zu folgen und sie in dieser ausserordentlichen Situation mit einem Pauschalbetrag von Fr. 5'000.- zu entschädigen. Sie teilten die Summe aufgrund ihrer ausgefallenen Touren auf. Ungewöhnliche Situationen fordern, im Rahmen der Vorstandskompetenz, ungewöhnliche Massnahmen. Wir hätten mindestens einen Teil dieses Geldes ja auch ausgegeben, wenn die Touren hätten durchgeführt werden können.



Schlussbilanz per 31.12.2020

Buchhaltungsvergleich mit: Budget

Konto	Konto Bezeichnung	Aktuell	Vergleich	Diff.	Diff. %
1	Aktiven				
10	Umlaufsvermögen	96'275.70			
1000	Kasse CHF	310.00			
1010	Postfinance CHF	27'377.35			
1011	Postfinace Depositenkonto CHF	40'095.85			
1020	Bank Gantrisch CHF	27:517.50			
1050	Aktive Rechnungsabgrenzung	975.00			
	TOTAL:	96'275.70 96'275.70	00.0		

2	Passiven			
20	Fremdkapital	3,300.00		
2060	Passive Rechnungsabgrenzung	3,	3,300.00	
21	Eigenkapital	99'061.90		
2100	Eigenkapital	,66	99'061.90	
	TOTAL:	102"961.90 102"	0.00	

Reinverlust per 31.12.2020	-6'686.20	-6,686.20	0.00	
TOTAL:	96'275.70	96'275.70 96'275.70	00.00	

Erfolgsrechnung per 31.12.2020

Buchhaltungsvergleich mit: Budget

Konto	Konto Bezeichnung	Aktuell	Vergleich	Diff.	Diff. %
4	Ertrag				
40	Beiträge	26752.00			
4000	Mitgliederbeiträge Sektion	24'738.00	23'000.00	1738.00	7%
4002	J+S Beiträge	2,014.00	4,000.00	-1'986.00	-49%
41	Sponsoring und Unterstützungsbeiträge	646.00			
4100	Beiträge Jugendförderung	646.00	1,500.00	-854.00	%9 \$ -
4101	Sponsoring	Ŋu	100.00	-100.00	-100%
45	Sonstige Erträge	3.508.00			
4501	Diverser / übriger Ertrag	2'533.00	100.00	2'433.00	2433%
4504	Ertrag Clubnachrichten	975.00	2,000.00	-1,025.00	-51%
47	Klettersteig Gantrisch	10'349.60			
4700	Klettersteig Gantrisch	10'349.60	0.000.00	1'349.60	14%
	TOTAL:	41"255.60 41"255.60	39'700.00	1,555.60	3%

30 Tourenaufwand 3000 Tourenwesen 3001 Tourenwesen 31 J+S, Ausbildung und Kurse 310 Aus- und Weiterbildung T 311 Ausbildungs- und Schruug 310 JO-Unterstützung							
		14'955.55					
,	-		4'584.35	4,000.00		584.35	14%
÷	len len		10'371.20	7.000.00		3'371.20	48%
	g und Kurse	12'013.45					
	Aus- und Weiterbildung Tourenleiter		2'836.40	2,000.00		836.40	41%
	Ausbildungs- und Schnupperkurse für Mitglieder		816.60	1,200.00	ľ	-383.40	-31%
	Bunz		8'360.45	4,000.00		4'360.45	109%
3300 Materialaufw	Materialaufwand Sektion/Jugend		Λju	200:00	Ĺ	-200.00	-100%
3500 Kletterwand			ν'n	100	100.00	-100.00	-100%
36 Mitgliederwesen	u	6'100.05					
3600 Drucksacher	Drucksachen inkl. Versand		3,889.00	4,500.00	ľ	-501.00	-11%
3610 Internet			1,526.50	1,500.00	00'	26.50	1%
3620 Diverses			574.55	200.00	00.	74.55	14%
37 Klettersteig Gantrisch	ntrisch	9'877.95					
3700 Klettersteig Gantrisch	Santrisch		9'877.95	00:000:00		877.95	%6
39 Sonstiger Aufwand	and	4'994.80					
3901 Büromaterial	Büromaterial / Porto / Gebühren		355.45	300.00	00.	55.45	18%
3902 Diverses / üb	Diverses / übriger Aufwand		4'639.35	5.000.00	Ċ	-360.65	-7%
TOTAL:		47'941.80	47'941.80	39,300.00		8'641.80	21%

Reinverlust per 31.12.2020	-6'686.20		-6'686.20	400.00	-7'086.20	-1771%
TOTAL:	41,255.60	41,255.60	41,255.60	39'700.00	ľ	3%

Die meisten Posten bewegen sich in den üblichen Budgetschwankungen. Zu kommentieren gibt es die Gründe für folgende grösseren Abweichungen:

Position	Kommentar
к	Aufwand
3001 Tourenwochen	Covid-Solidaritätsbeitrag an Bergführer
3102 JO- Unterstützung	Die Nachwuchsförderung (JO, U25) lief dank dem Einsatz mehrerer Helfer sehr gut und generierte Betreuungskosten. Für die Lagerung des Leihmaterials konnte ein Raum gemietet werden.
37+47 Klettersteig	Der Klettersteig kommt in die Jahre und verursacht hohe Unterhaltskosten. Die Abrechnung mit dem Förderverein Gantrisch ergab im 2020 einen Vorteil z.G. des SAC
4	Ertrag
4002	Rückzahlung zu viel erhaltener Beiträge infolge Teilnehmerrückgang an unseren JO-Events an das
4501 Diverse Er- trag	Versicherungsleistung für vom Blitz getroffenes Kreuz auf der Nünene
4504 Ertrag Club- nachrichten	Der Vorstand hat entschieden, unseren Inserenten als Covidunterstützung für die CN 1/2020 die Inseratekosten zu erlassen.

Es resultiert für das Jahr 2020 ein Verlust von Fr. 6'686.20. Er ist für die Kasse verkraftbar. Das Eigenkapital des Clubs beträgt immer noch Fr. 96'275.70

Die Kasse wurde am 13. Januar 2021 durch das Revisorenteam überprüft. Der Bericht der Revisor*innen schliesst wie folgt:

Wir, die beiden von der Hauptversammlung gewählten Revisor*innen Corina Paris und Markus Glaus, haben die vom Kassier Markus Reinhardt geführte Buchhaltung des SAC Gantrisch bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung am Mittwoch, 13. Januar 2021 in Thun überprüft.

Wir empfehlen der Hauptversammlung, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und den Kassier sowie den Vorstand zu entlasten. Wir danken dem Kassier für die vorbildlich geführte Buchhaltung.

5. Budget 2021 — Genehmigung

Die grösseren Budgetabweichungen ergaben sich bei sowieso schwierig zu budgetierenden Posten. Wir übernehmen daher das Budget aus dem Vorjahr. Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Budgets 2021 mit einem Gewinn von 400.— CHF.



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr. Mittwoch Nachmittag geschlossen. Falkenplatz Hallerstrasse 1 3012 Bern

031 301 25 13 / info@schuhmacherei-sahli.ch

Reparatur von Kletterfinken & Bergschuhen —Einlagen für Wanderschuhe

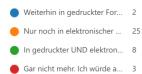
6. Clubnachrichten — Neuausrichtung

Unsere Clubnachrichten werden gerne gelesen und sind Euch Mitgliedern wichtig. Das hat die Umfrage 2020 gezeigt. Die grosse Mehrheit wünscht sich die Clubnachrichten elektronisch – dies wollen wir 2021 umsetzen. Wer will, druckt sie aus und liest sie weiterhin auf Papier.

Knapp 40 Mitglieder haben sich die Zeit genommen, unsere Umfrage im letzten Sommer zu beantworten – herzlichen Dank! Besonders erfreulich aus Sicht der Redaktion: Nur eine kleine Minderheit findet die Clubnachrichten überflüssig.

Doch in welcher Form sollen die Clubnachrichten publiziert werden? Die grosse Mehrheit (33) wünscht in elektronischer Form – ein Viertel davon hätte gerne «dr Füfer u ds Weggli», als gedruckt und elektronisch.

3. Wenn ich wählen könnte, dann wünschte ich mir die Clubnachrichten:





Die grosse Mehrheit unserer Mitglieder wünscht die Clubnachrichten (auch) elektronisch – nur gerade 3 Mitglieder würden ganz darauf verzichten.

Der Vorstand kommt diesem Wunsch nach und plant für 2021, die Clubnachrichten zu digitalisieren. Als Mitglied erhältst Du künftig zweimal jährlich ein E-Mail, das die zentralen Themen kurz einführt. Ein Klick, und Du erhältst die vollständige Fassung der Clubnachrichten als pdf in A4-Format. Diese kannst Du problemlos daheim ausdrucken, falls Du lieber auf Papier liest.

Themen: Bewährtes und Neues

Inhalte werden weiterhin die beliebten Infos aus dem Clubleben, Tourenberichte und Tourenprogramme sein. Darüber hinaus nehmen wir gerne weitere Themen auf, die Ihr gewünscht habt – z. B. Angebote für Neumitglieder, Mitgliederporträts, Möglichkeiten zur Ausbildung oder auch

1. Mir gefällt an den Clubnachrichten:

 Infos aus dem Clubleben 	28
Tourenberichte	24
Tourenprogramm	18
nichts / finde die CN unnötig	5



Die Themen der Clubnachrichten interessieren – sie werden natürlich beibehalten. Dazu kommen neue, von den Umfrageteilnehmenden vorgeschlagene Inhalte.

Erfahrungsberichte von Mitgliedern mit bestimmten Produkten (Schuhe, Skier, Bindung, Kleidung, Ernährung, ...)

Neu 3-köpfiges Redaktionsteam

Leider hat sich im Rahmen der Umfrage niemand gemeldet, um künftig redaktionell mitzuarbeiten. Trotzdem hat Redaktor Jonas Steinmann neu zwei Engagierte zur Seite: unser Tourenleiter Markus Tanner, beim SECO für Publikationen zuständig und also ein ausgewiesener Profi – und Myriam Holzner, frischgebackenes Neumitglied und Kommunikationsberaterin.

Dieses neue Redaktionsteam wird – so die Mitgliederversammlung das Projekt gutheisst –, auch das Layout der Clubnachrichten modernisieren und fürs Lesen auch am Bildschirm optimieren. Wir hoffen, im Mai soweit zu sein.

Myriam Holzner, Mund & Bern.

Keine E-Mail? Kein Drucker?

Natürlich lassen wir unsere treuen Mitglieder, die noch nicht so digital unterwegs sind, nicht im Stich. Melde dich, wenn Du keine Möglichkeit hast, die Clubnachrichten von der Website herunterzuladen, bei unserem Sekretär Stefan Lüthi: Wir senden sie Dir weiterhin per Post.



7. Wahlen:

Der Vorstand konstituiert sich für das Jahr 2021 neu. Unser Präsident Michel Corpataux tritt auf diese HV zurück. Matthias Remund hat sich als neuer Präsident zur Verfügung gestellt (Portrait ab S. 15).

Im weiteren Vorstand gibt es eine Verschiebung bei den Ressorts. Sabine Brodhag, die Umweltbeauftragte, wird neu auch das Vizepräsidium übernehmen. Jonas Steinmann stellt sich zur Wahl als JO-Chef.

Portrait: Matthias Remund

(Unser Präsidentschaftskandidat)

Die Redaktion der CN hat unseren Sektionspräsidenten in Spe digital getroffen und ihm eine Reihe von Fragen gestellt. Ein Unbekannter ist Matthias allerdings nicht. Als Tourenleiter ist er seit langer Zeit im Club aktiv und als Mitinhaber der Firma Remund Holzbau ist er im Schwarzenburgerland als Unternehmer ein Begriff. Was ihm besonders am Herzen liegt für die Zukunft unseres Vereins, das wollte die Redaktion für das aktuelle Portrait von ihm erfahren.

Hoi Matthias! Vielen Dank, dass du dich für dieses Amt zur Verfügung stellst! Was reizt dich speziell an dieser neuen Aufgabe?

Ich habe unzählige Stunden mit dem SAC in unseren schönen Bergen verbracht, habe im Club das Handwerk des Bergsteigens von der Pike auf gelernt und unzählige Gipfel bestiegen. Nach einer längeren Pause von der ehrenamtlichen Tätigkeit fühlte ich mich wieder motiviert, in einem Verein mitzuarbeiten. Der Bergsport ist mein liebstes Hobby, daher bringe ich mich gerne im Vorstand für unseren Club ein.

Ich glaube, du bist nicht der erste Sektionspräsident in deiner Familie. Gehört der SAC quasi zur Familiengeschichte?

Die Berge gehörten schon immer zu unserer Familie. Der Umgang mit Seil, Gstältli und Karabiner haben wir im Garten an den Obstbäumen hängend tagelang geübt und die Technik an der Bire und dem Bürglen-Nordgrat beim Gehen am kurzen Seil von Kindsbeinen an trainiert. Mein Vater war Präsident der damaligen Subsektion und meine Brüder Christian und Stefan waren ebenfalls in verschiedenen Funktionen im Vorstand tätig. Was blieb mir anderes übrig als ihnen in den Vorstand zu folgen 😂. Prägend für uns vier Geschwister waren die unvergessliche JO-Zeit, die Zeit der Sturm- und Drangjahre, das Entdecken der Bergwelt, das Abenteuer verbunden mit dem Nervenkitzel und dem Ausloten der eigenen Grenzen und Fähigkeiten. Ich denke,



unsere Mutter war jeweils froh, wenn am Sonntagabend alle wieder am Tisch sassen. Rückblickend dürfen wir auch dankbar feststellen, dass unsere Schutzengel uns in dieser Zeit immer mit einem wachsamen Auge begleitet haben.

Du bist seit vielen Jahren privat und im Club unterwegs. Welche Rolle hat der SAC für dich als Bergsportler gespielt?

Als Jugendlicher habe ich unzählige sinnstiftende Stunden zusammen mit Kolleginnen und Kollegen in den Bergen verbracht. All die Ski- und Hochtourenwochen haben in meinem Gedächtnis bis heute bleibende Erinnerungen hinterlassen.

Wir genossen in der JO eine fundierte Ausbildung, die uns befähigt hat, später auch schwierige Touren selbständig zu unternehmen. Mit der Tätigkeit als J+S-Leiter habe ich gelernt, in der Gruppe Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen.

Was war dein schönstes Erlebnis mit dem Club? Und dein eindrücklichstes Bergerlebnis überhaupt?

Ein High-light waren sicher die Skitourenwochen mit Guroch und Fridu vo Bärn in der JO-Zeit. Immer in einer anderen Ecke der Schweiz, langen Touren, viele Höhenmeter, fast nur gutes Wetter und wenn nicht dann, mit rauschenden Festen und immer mit guter Stimmung – hier wurde ich definitiv mit dem Bergvirus infiziert – eine Infektion, die bis heute anhält und noch habe ich zum Glück keine Impfung dagegen gefunden.

Schon als JO-ler war es immer mein Traum, die Überschreitung vom Schreckhorn- und Lauteraarhorn zu realisieren. Dieser Wunsch ging dann zum 50-zigsten Geburtstag in Erfüllung, eine gewaltige Tour in einer wilden Gegend bei bestem Wetter.

Wenn du nach der brieflichen HV das Amt übernimmst, hast du dir schon überlegt, wo du speziell neue Prioritäten setzen möchtest?

Ich möchte unbedingt die bestehende Aufbauarbeit der JO unterstützen, denn in der Jugend liegt die Zukunft. Wir müssen es schaffen, junge Clubmitglieder zu motivieren, in die Leitertätigkeit einzusteigen. Nur so können wir auch in Zukunft attraktive Tourenprogramme anzubieten. Im Weiteren möchte ich versuchen, mit einem abgestimmten Programm Einsteigerinnen und Einsteigern eine Chance anzubieten, sich alpintechnisch weiterzubringen, um auch auf grösseren Touren bestehen zu können.

Beruf – Verein – Familie – diverse Projekte: Wie bringt man das alles unter einen Hut?

Ich habe neben Beruf und Familie immer Zeit gefunden für ehrenamtliche Engagements. Alle diese ehrenamtlichen Tätigkeiten waren verbunden mit lernen von interessanten Dingen, kennenlernen von neuen Leuten und die erzielten Ergebnisse

verschafften immer eine Genugtuung. Unsere Gesellschaft und unsere Kultur sind geprägt von diesen freiwilligen Tätigkeiten und ermöglichen die vielfältige Vereinslandschaft, die für mich zum Heimatgefühl gehört.

Was würdest du einem Clubmitglied sagen, das sich schwertut, eine Aufgabe im Vorstand oder als Tourenleiter zu übernehmen?

Es gibt eine Zeit zum Profitieren, es gibt aber auch eine Zeit,wo man etwas zurückgeben darf. Ich bin überzeugt, dass in unserer Freizeitgesellschaft alle für eine gewisse Zeit eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben können. Nur so können wir sicherstellen, dass die hervorragenden Freizeitangebote bestehen bleiben.

Was wünschst du dir für die Zukunft? Für dich / für den Club?

Dass wir bald wieder eine eingeschworene Gruppe von JO-lern haben, die uns auf Clubtouren das Seil tragen und mit jugendlicher Leichtigkeit vorangehen.

Vielen Dank für dein Engagement und deine Zeit!

Jonas & Matthias

Tourenbericht: Blüemlisalphorn

22. August 2020, JO / U25

Tagwach um 03:00 Uhr. An jenem Morgen waren wir die einzigen, die sich in der Blüemlisalphütte so früh aufmachten. Der Blick aus dem Fenster war nicht gerade erbaulich, dichter Nebel beschränkte die Sicht auf einige Meter. Die Freude auf das be-

vorstehende Erlebnis konnte dies jedoch nicht trüben und wir machten uns vom Frühstück gestärkt auf den Weg Richtung Blüemlisalpgletscher. Von der Hütte führte der Weg südlich auf den Gletscher, welchen wir schon nach 10 Minuten erreichten. Hier trennte sich unsere Gruppe auf.

Tinu, Lena und Nicolas stiegen weiter Richtung «Morgehorn» um die Überschreitung über die «Wyssi Frau» aufs «Blüemlisalphorn» in Angriff zu nehmen.

Der Rest von uns machte sich auf, die eisige Ebene in Richtung «Rothornsattel» zu überqueren. Die Steigeisen montiert und den Pickel zur Hand machten wir uns in zwei Seilschaften, geführt von Mischu auf den Weg. Unser Plan war unterhalb «Ufem Stock» den Gletscher zu überqueren. Der Nebel machte es uns jedoch schwer die Steinmanli zu finden, welche den Weg markieren und bald schon standen wir verloren zwi-



schen hoch aufragenden Eiswänden und fragten uns, wo wir da gelandet waren. Unsere Tour wurde bald zu einem kleinen Eiskletterabenteuer, bei welchem wir uns, auf der Suche nach unserer Route, einen Weg durch die eisige zerklüftete Landschaft suchten. Obwohl das nicht so geplant war machte es doch Spass in dieser spektakulären Szenerie

unterwegs zu sein. Das zerklüftete Eis ragte im Schein unserer Stirnlampen empor und der Nebel zeichnete die Stimmung noch unwirtlicher und geheimnisvoller. So ging es in der eisigen Mondlandschaft vor und zurück, hoch und runter und wohl auch im Kreis.

In der langsam beginnenden Dämmerung fanden wir schliesslich doch unseren Weg und wir näherten uns in gutem Tempo dem ersten Etappenziel, dem Rothornsattel. Nach einem letzten steilen Stück erreichten wir den Sattel wo wir uns eine kleine Verschnaufpause gönnten.

Vom Sattel aus ging es entlang des Nordwest-Grats weiter.
Wir hatten Glück mit den Bedingungen und die Platten waren frei von Schnee und Eis. Schon kurz nachdem wir den Grat in Angriff genommen hatten, begann sich der Nebel zu lichten und hinter uns tauchte das Rothorn, von der Morgensonne beleuchtet, aus dem Nebel auf. Die Kletterei entlang der Sicherungsstangen über dem Nebelmeer war das reinste Vergnügen und wir kamen gut voran.

Gegen 10 Uhr erreichten wir das Blüemlisalphorn. Fast zeitgleich erreichten auch Tinu, Lena und Nicolas



den Gipfel von Osten her. Gemeinsam genossen wir eine kurze Pause mit spektakulärer Aussicht und begannen den Abstieg über die Nordwest-Route wieder runter.

Der Weg war ohne Nebel um einiges leichter zu finden. Wir erreichten gegen Mittag die Blüemlisalphütte bei schönstem Wetter.

Davina, Lena, Nicolas, Michi, Tinu, Mischu, Domi und Raphaël



Der Veloladen für die ganze Familie

Alltagsvelos, Mountainbikes, Rennvelos, Gravelbikes, Kindervelos, Elektrovelos, Zubehör und Bekleidung. Reparaturen und Verkauf.

Veloladen Leuthold GmbH | Kreuzstrasse 5 | CH-3052 Zollikofen Tel.: 031 911 02 10 | www.veloladen-leuthold.ch | mail@veloladen-leuthold.ch

